

Gliederung

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten
2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität
 - 2.1. *Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV*
 - 2.2. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter*
 - 2.3. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils*
3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung
 - 3.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften*
 - 3.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees*
 - 3.3. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten*
 - 3.4. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien*
 - 3.5. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen*
 - 3.6. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt*
 - 3.6.1. *Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)*
 - 3.6.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen*
4. Karten
5. Sonstige relevante Informationen
6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils
7. Description of the bathing water

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
Name des Gewässer	Gorinsee
Bezeichnung der Badestelle	Schönwalde, Badewiese am Campingplatz
ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU	DEBB_PR_0003
NUTS-Code (bis 2007)	
Nummer im Amtsblatt	3
Gemeindezuordnung	Wandlitz
Landkreisuordnung	BAR
Zuständige Behörde / Kontakt	Landkreis Barnim Verbraucherschutz- und Gesundheitsamt Sachgebiet Gesundheitsamt "Paul Wunderlich Haus" Am Markt 1 16225 Eberswalde Tel.: 033 34/ 214 -1601
EU Anmeldung am	15.05.2008
EU Abmeldung am	
Gewässerkategorie	See
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle	Rechtswert: 3396863 Hochwert: 5838473
Länge des Strandes (m)	
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	

2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

Bewertung/Zustand Zeitraum 2010-2013	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2011-2014	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2012-2015	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2013-2016	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2014-2017	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2015-2018	ausgezeichnet

2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	Escherichia coli/100ml		Intestinale Enterokokken/ 100ml	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
2013-2016	128	54	36	30
2014-2017	173	129	154	99
2015-2018	140	97	107	51

2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

Profil aktualisiert am	15.01.2019
Verantwortlich für Profil	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
Nächste Überprüfung ⁽¹⁾	15.01.2023

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV

- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischer Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung								
Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2015-2018]	<table> <tr> <td>Max.:</td> <td>27,7</td> </tr> <tr> <td>Min.:</td> <td>11</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert:</td> <td>21,9</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Messungen:</td> <td>20</td> </tr> </table>	Max.:	27,7	Min.:	11	Mittelwert:	21,9	Anzahl Messungen:	20
Max.:	27,7								
Min.:	11								
Mittelwert:	21,9								
Anzahl Messungen:	20								
pH - Wert [2012-2015]	<table> <tr> <td>Max.:</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>Min.:</td> <td>7,9</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert:</td> <td>8,3</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Messungen:</td> <td>20</td> </tr> </table>	Max.:	9	Min.:	7,9	Mittelwert:	8,3	Anzahl Messungen:	20
Max.:	9								
Min.:	7,9								
Mittelwert:	8,3								
Anzahl Messungen:	20								
Transparenz an der Badestelle (m) [2015-2018]	<table> <tr> <td>Max.:</td> <td>1,5</td> </tr> <tr> <td>Min.:</td> <td>0,6</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert:</td> <td>0,9</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Messungen:</td> <td>20</td> </tr> </table>	Max.:	1,5	Min.:	0,6	Mittelwert:	0,9	Anzahl Messungen:	20
Max.:	1,5								
Min.:	0,6								
Mittelwert:	0,9								
Anzahl Messungen:	20								
Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)	Süßwasser:< 0,5‰								
Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht)	kein WRRL-See								

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Höhenlage	Tiefland < 200m
Größe (Oberfläche) (ha)	20,9
Art des Sees	natürlicher See
Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld	
Beschaffenheit des Uferbereichs	Sand
Struktur des Uferbereichs	natürlich/naturnah
natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	
gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	
Homogenität des Sees	
mittlere Tiefe des Sees (m)	
maximale Tiefe des Sees (m)	2
Wasserspiegelschwankungen (m)	0,3
Wasseraustauschzeit	

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Zuflüsse	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Zufluss 1	Name: keine Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 2	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 3	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Grundwasser	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Eintragsstelle 1	
Eintragsstelle 2	
Eintragsstelle 3	

Einleitungen	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Kommunale Kläranlage	nein
Industrielle Kläranlage	nein
Hauskläranlage	nein
Kühlwassereinleitung	nein
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	k.A.
Mischwassereinleitung	nein
Regenwassereinleitung unbehandelt	nein
Regenwasserbehandlungsanlage	nein
Bergbauindustrie	nein
gefasste Hofabläufe	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss	k.A.
Abfluss von Talsperren, Dämmen	nein
Fischteichanlagen	nein
Sonstiges	

Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Ackerfläche in %	ja
Weidefläche in %	nein
Schwemmen und Tränken von Tieren	nein
Häfen/ Liegeplätze	nein
Wohngebiete	nein
Industriegebiete	nein
Versiegelte Flächen, Straßen	Straße
Campingplätze	ja
Uferrandstreifen	ja, Röhrichtgürtel
Sonstige Nutzung	Wald
Freizeitaktivitäten	
Baden	ja
Wassersport	nein
Fischerei/ Angelsport	nein
Sonstiges	

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	mittel
Fischbesatz	mittel
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	keine Gefahr
Entleerung von Schiffstanks	nein
Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?	
weitere Parameter	

[3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren	keine
Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien	keine
Sonstiges	

[3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen/ Wasserpflanzen	nein
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)	hohe
Sonstige	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

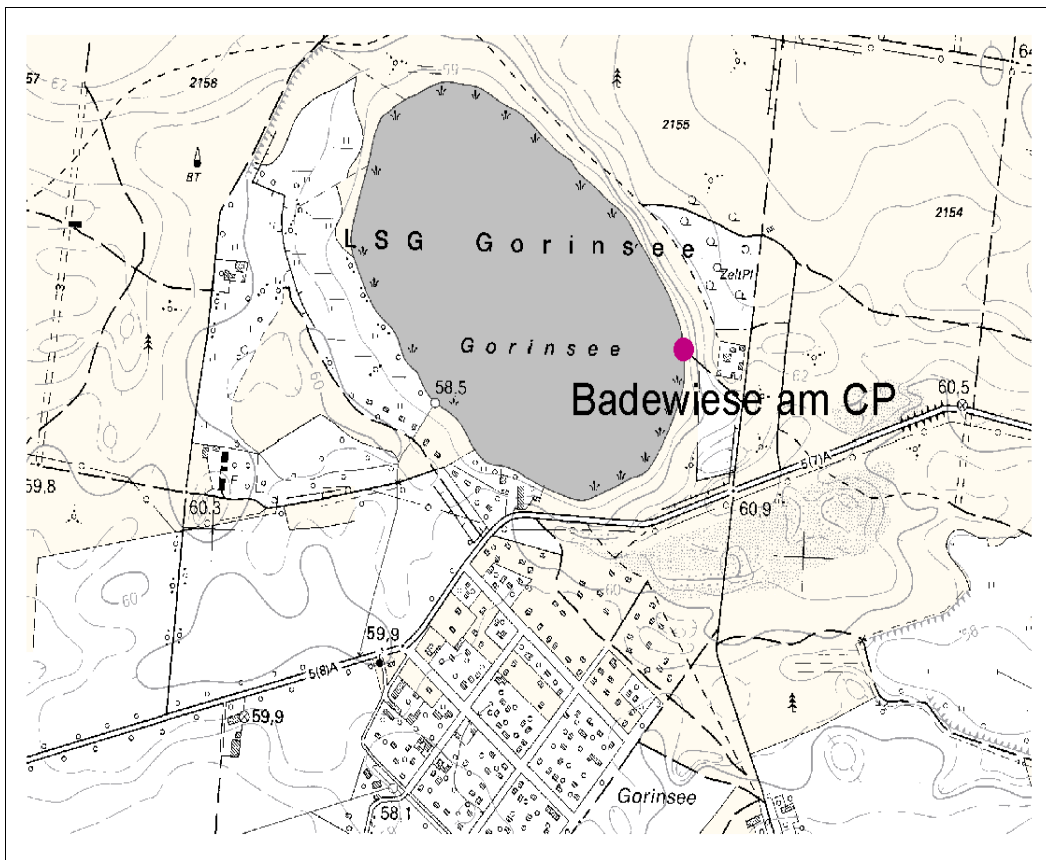
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	nicht zu erwarten
Voraussichtliche Häufigkeit	
Voraussichtliche Dauer	
Ursachen	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Barnim Verbraucherschutz- und Gesundheitsamt Sachgebiet Gesundheitsamt "Paul Wunderlich Haus" Am Markt 1 16225 Eberswalde Tel.: 033 34/ 214 -1601

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	nicht zu erwarten
Verschmutzungsursache	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme	
Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Barnim Verbraucherschutz- und Gesundheitsamt Sachgebiet Gesundheitsamt "Paul Wunderlich Haus" Am Markt 1 16225 Eberswalde Tel.: 033 34/ 214 -1601

4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

5. Sonstige relevante Infos

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Gorinsee liegt nur etwa 1,2 km von der nördlichen Berliner Stadtgrenze entfernt auf der Hochfläche des Barnim. Das rund-ovale Becken des Gorinsees besitzt eine Fläche von 21 ha, die maximale Tiefe beträgt nur etwa 2 m.

Der Gorinsee ist in weiten Bereichen von Nadelwald umgeben, im Süden grenzt der gleichnamige Ort an das Gewässer.

Der Gorinsee besitzt keine oberirdischen Zu- oder Abflüsse, er ist rein grundwassergespeist. Sein Wasserspiegel ging seit etwa 1990 beständig zurück, lag dann etwa 1 m unter dem Niveau von Anfang der 1980er Jahre, ist in den letzten beiden Jahren aber wieder angestiegen. Als Ursache wird die Stilllegung der nahe gelegenen Rieselfelder Hobrechtsfelde diskutiert.

Dieser extrem flache See hat nur geringe Sichttiefen, die im Sommer an der Badestelle zwischen 0,6 und 1,5 m liegen (Mittelwert: 0,9 m). Zeitweilig hohe pH-Werte zeugen von intensivem Planktonwachstum, das dann zu einer starken Wassertrübung führen kann. Auf Hinweisschilder „Geringe Sichttiefe“ des zuständigen Gesundheitsamtes ist zu achten.

Unterwasservegetation kommt dementsprechend nicht vor. Der See ist aber von einem bis auf die Badestellen fast geschlossenen Röhrichtgürtel umgeben.

Der See besitzt eine artenreiche Fischfauna.

Der Campingplatz am südlichen Ostufer besitzt einen ausgedehnten Strand. Die Badestelle am Nordostufer wurde früher von den ansässigen Bauern als Pferdebadestelle genutzt.

Die Badestelle am Campingplatz wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung alle vier Wochen vom Gesundheitsamt des Kreises untersucht. Es gab keine Einzelwertüberschreitungen der mikrobiologischen Parameter E.coli und Intestinale Enterokokken.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

Quellen:

Wikipedia

Julia Schmidt: *Der Gorinsee verliert seit Jahren sein Wasser*, in „Berliner Zeitung“ vom 27. Dezember 1999

mündliche Mitteilung Seenfischerei Prenden, Ch. Bartel

7. General description of the bathing water

The Gorinsee lake is situated around 1.2km from the northern boundary of Berlin on the Barnim Plateau. The oval-shaped basin of Gorinsee has an area of 21ha, but the maximum depth is only around 2m.

Gorinsee is largely surrounded by coniferous forest. In the south the locality of the same name borders on the lake.

Gorinsee does not have any above-ground inflow or outflow and is solely fed by groundwater. Its water level gradually receded from around 1990 and was at around 1m below the level at the start of the 1980's. However it has begun to rise again in the past two years. The closure of the nearby Hobrechtsfelde sewage farm has been discussed as being the cause.

This extremely flat lake only has low water transparency levels, which in the summer are between 0.6 and 1.5m (mean value: 0.9m) at the bathing area. High pH values can give rise to the intensive growth of plankton, which then can lead to the water becoming very cloudy. Attention should be paid to the "low water transparency" information signs of the responsible Office for Health.

Underwater vegetation therefore does not occur. However, the lake is almost completely surrounded by a reed belt, apart from the bathing areas.

The lake's fish fauna is rich in species.

The camping site at the southern end of the eastern bank has an extensive beach. The bathing area on the northern bank was once used as a bathing area for horses by local farmers.

The bathing area by the camping site is tested every four weeks by the local Office for Health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations. There were no exceedances of single values of the microbiological parameters e.coli and intestinal enterococci.

Text: Kerstin Wöbbecke, enviteam office

Sources:

Wikipedia

Julia Schmidt: *Der Gorinsee verliert seit Jahren sein Wasser*, in the "Berliner Zeitung" from 27 December 1999

Oral information from Prenden lake fishery, Ch. Bartel